

Pressemitteilung

Vorsitzender der BSJ tritt zurück

(München, 18. August 2015) Der Vorsitzende der Bayerischen Sportjugend (BSJ), Michael Waldhäuser, gibt zum Monatsende sein Amt aus beruflichen Gründen ab.

Der 43-jährige Betriebswirt aus dem unterfränkischen Haßfurt ist seit vergangenem Jahr beruflich als Innenrevisor beim Bayerischen Jugendring (BJR) angestellt. Hier wird er ab September zusätzliche Aufgaben übernehmen, die zu einem Interessenkonflikt mit seinem Ehrenamt bei der BSJ führen könnten.

Michael Waldhäuser gehört seit zehn Jahren dem Landesvorstand der BSJ an, führte diesen die vergangenen dreieinhalb Jahre und vertrat parallel hierzu den Jugendbereich im Präsidium des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV).

Er bedauere, dass er sein Amt vorzeitig abgeben muss, so der scheidende Vorsitzende. In den letzten Monaten konnten mehrere zukunftsweisende Entwicklungen angestoßen werden, die er gerne weiter begleitet und erfolgreich abgeschlossen hätte.

Seit vergangenem Jahr sind beispielsweise alle Freiwilligendienste im Sport unter dem Dach der BSJ vereint. Erst vergangene Woche konnte die BSJ hier einen neuen Rekord vermelden. Über 400 junge Menschen werden im kommenden Jahr ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst in den bayerischen Sportvereinen leisten. Daneben ist die Sportjugend seit Jahresbeginn für die Kindersportschulen (KiSS) und das Themenfeld "Sport in Schule und Verein" im BLSV zuständig.

"Wir verantworten nun drei Entwicklungsfelder, die in den kommenden Jahren große Anforderungen an die sportliche Jugendarbeit und die bayerischen Sportvereine stellen werden. Gleichzeitig bieten diese ein enormes Potential, um das jeweilige Profil der BSJ zu schärfen und den Sport noch fester in der Gesellschaft zu verankern", so Michael Waldhäuser.

Der Verbandsjugendausschuss der BSJ wird voraussichtlich Mitte September einen Nachfolger wählen. Einziger Kandidat ist bisher Dr. Volker Renz aus Würzburg, der im Vorstand aktuell die Finanzen verantwortet.